

Die Karlsruher Literaturszene **Kulturfrühstück, Freitag, 14. Juli 2017, 10:00 Uhr,**

In Karlsruhe hat sich in den letzten Jahren eine starke, eine vielfältige und äußerst innovative literarische Szene entwickelt.

Dies zeigt sich nicht nur an der Anzahl viel beachteter Karlsruher Autorinnen und Autoren, es formieren sich verstärkt auch literarische Initiativen, die an zum Teil spektakulären Aufführungsorten Veranstaltungen durchführen.

Angefangen bei den von der Literarischen Gesellschaft organisierten Karlsruher Literaturtagen - die den Schreibenden der Stadt ein hoch attraktives Forum und eine ideale Vernetzungsplattform bieten - über die Kinderliteratur- bzw. Krimitage und den Veranstaltungen im Blauen Salon der HfG, über das „Bücherbüffet“ bis zu diversen Poetry Slams oder der Karlsruher Bücherschau- literarische Texte finden überall ihre Orte.

Maßgeblichen Anteil an dieser Entwicklung haben auch die Buchhandlungen, Bibliotheken und Verlage, sowie die von der Literarischen Gesellschaft herausgegebene Zeitschrift „allmende“, dies seit Jahren Einblicke in breit gefächerte Themen vermittelt und dafür in diesem Jahr den Förderpreis des Kulturpreises Baden-Württemberg erhält.

„**Karlsruhes Literaturszene**“, unter diesem Motto möchte das nächste Kulturfrühstück - moderiert von Kulturamtsleiterin Dr. Susanne Asche - die unterschiedlichen Akteurinnen und Akteure in den Blick nehmen und unter anderem der Frage nachgehen, welche Rolle die Autorinnen und Autoren, Verlage, Buchhandlungen, die Initiativen und Veranstaltende im Gesamtkanon der Karlsruher Literaturszene einnehmen.

Wie immer ist die Veranstaltung für alle Interessierten offen.

Termin: Freitag, 14. Juli, 10:00 Uhr, Einlass 9:45 Uhr

Ort: Besitos am Marktplatz Karlsruhe

Dauer: ca. anderthalb Stunden